

Jugend Spricht



Parteibündnis vor dem Kollaps

Bundeskanzlerin Angela Merkel setzt nach der Diskussion mit der Schwesterpartei CSU über das Flüchtlingsthema und eine Abweisung aller Asylbewerber nach Dublin III Verfahren, was so viel bedeutet wie eine konsequente Zurückweisung von Fliehenden an der Grenze, welche bereits in einem anderen EU-Land Asyl beantragt haben, auf eine europäische Lösung. Schon am Freitag den 15.06.18 musste die Sitzung des deutschen Bundestages wegen fraktionsinternen Auseinandersetzungen in der CDU/CSU für ca. 4 Stunden unterbrochen werden. Nachdem Innenminister Seehofer der Schwesterpartei in Sachen Abweisungen an deutschen Grenzen einen Alleingang angedroht hatte, trafen sich beide Parteien in getrennten Räumen und diskutierten den Sachverhalt. Beide Parteichefs, Merkel sowie Seehofer, erhielten durch ihre jeweilige Partei breite Zustimmung. Angela Merkel möchte das Problem mit der EU und „nicht zu Lasten Dritter“ lösen. Auf dem EU-Gipfel am 28.06.18 möchte Merkel mit ihren

europäischen Kollegen über die Aufgaben debattieren. Sollte sie allerdings ohne zählbare Ergebnisse nach Deutschland zurückkehren, hat Innenminister Seehofer einen sogenannten „Masterplan“ zur Bekämpfung der Einwanderung von Europaflüchtlings entwickelt. Diesen will der CSU-Politiker dann auch direkt zur Anwendung bringen. Eine verzwickte Situation für Frau Merkel, die mit einem schlechten Ergebnis weiter an Glaubwürdigkeit verlieren dürfte. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass die CSU bei einem unzufriedenstellenden Ergebnis der Kanzlerin ein Misstrauensvotum gegen sie anschieben könnte und damit Neuwahlen verursachen würde. Entweder die CSU hat wirklich mal was vor oder es ist alles nur Machtgeschachere für die bayrische Landtagswahl in diesem Jahr. Wir werden das Problem für sie verfolgen und sie in unseren nächsten Ausgaben darüber informieren.

hnh (Stand 27.06.2018)

Weltpolitik

Sind die Sanktionen gegen Russland berechtigt?

Die Sanktionen gegen Russland sind ein großes Thema in der aktuellen Politik. In den Nachrichten hört man meist Namensbeispiele für Russland wie „Das russische Regime“ oder „Die russischen Separatisten“. Sprich, der Russe ist der ganz Böse. Doch was bewirken die immer wieder neu angekündigten Sanktionen gegen Russland? Welche geschichtlichen Ereignisse sind verantwortlich für diese schwierige globale Situation, und was ist der wahre Grund der Ausschluss Russlands?

Wer ist betroffen: Fakt ist, die EU Sanktionen gegenüber Russland schwächen die deutsche Exportwirtschaft. Es sind bereits mehrere tausend Arbeitsplätze in Gefahr. Unternehmer haben es schwerer ihre Waren (besonders der Industriezweig) zu verkaufen. Somit fällt einer der einflussreichsten Handelspartner weg. Es ist fragwürdig, ob die Politik mit deren zuständigen Ministern entscheiden kann, ob die Maschinen exportiert werden dürfen oder nicht. Die über Jahrzehnte gewachsenen Beziehungen zur russischen Wirtschaft werden zerstört und der gut funktionierende Handel zwischen deutscher, qualitativen „Made in Germany“ Industrie und dem Bedarf an russischen Rohstoffen gerät außer Gleichgewicht.

Welche Ereignisse, welche Gründe sind verantwortlich? Bis zur Jahrtausendwende hatte sich Russland dem Westen (Europa + USA) sogar immer mehr angenähert. Ursächlich für den Konflikt ist, dass sich die Nato immer weiter nach Osten ausbreitet. Obwohl es mündliche Zusagen von Seiten der USA gab, dass man sich an Verträge halten würde. Das Stationieren von Nato- Raketenabwehrsystemen an der Grenze Russlands stört das für Russland wichtige militärische Gleichgewicht. Anschließend kommen noch Konflikte wie in Syrien, aber auch die der Ukraine, sowie mit Nordkorea zu Stande. Diese Konflikte werden aber nicht direkt zwischen Russland und den USA geführt, sondern indirekt (Stellvertreterkrieg). Wenn man sich anschaut, was der Amerikaner als Militärausgaben im Jahr 2017 getätigt hat, wird man stutzig. Wozu sollte die Nato unter amerikanisch geführter Leitung den Weltfrieden garantieren? Wie sie immer so schön spricht. Weltfrieden, genau! Indem die USA sogar höhere Verteidigungsausgaben haben als alle fünf weiteren Spitzenländer in Sachen Waffenindustrie zusammen. Dementsprechend muss die USA ja auch irgendwie ihr Geld machen, denn irgendwo müssen sie ja ihre Waffen verkaufen. Ein Machtspiel, besonders von den großen Konzernen zur Gewinnung von wichtigen Rohstoffen.

Ein Beispiel das „schwarze Gold“ namens Öl. Deutschland bezieht ca. 40% ihres Öls aus Russland. Ein enormes Geschäft für Russland. Um Russland wirtschaftlich weiter zu schwächen schlug Katar zwei Jahre vor Kriegsbeginn vor, unterirdisch Gasrohre zu verlegen und diese durch zahlreiche Länder bis nach Europa zu leiten. Die mächtigsten Nato-Länder versuchten dies durchzubringen, scheiterten aber an Syrien. Daraufhin unternahm der Iran ein Gegenprojekt. Assad stimmte zu, da Russland in seine persönlichen Projekte investierte. Dies missfiel dem Westen. Daraufhin beschloss die CIA als Gegenmaßnahme, Assad um jeden Preis zu stürzen um mehr Macht und Einfluss zu besitzen. Sie finanzierte Oppositionelle Parteien sowie Extremisten die vom Katarischen und US-Amerikanischen Geheimdienst ausgebildet wurden. Diese sogenannten Rebellen kämpfen mit Sicherheit nicht für Freiheit und Demokratie. Der uns vorgegaukelte arabische Frühling, führt vielmehr zum islamistischen Extremismus.

Das was man in den Nachrichten hört, ist nicht selten falsch. Der Westen erzählt überwiegend aus seiner Perspektive. Die Presse wird immer öfter benutzt, um die Macht und Gier nach Geld und Einfluss auszubauen. Schandtaten bleiben öffentlich unpopulär und das Kapital der Grausamkeit gewinnt. Wenn so weiter gemacht wird, und die Sanktionen nicht aufgehoben, wird unsere ostdeutsche, regionale Wirtschaft die größte Last tragen müssen. **mpk (Junge-Alternative)**



Nordkorea und die USA - plötzlich Freunde?

1953: Nordkorea liegt nach drei Jahren Krieg in Trümmern, die wenigen verbliebenen Menschen mussten sich Löcher in den Boden graben, um eine Behausung zu haben. Sie haben nicht vergessen, und der Krieg gegen Südkorea, die UN und gegen die Demokratie ging weiter. Die Grenze zwischen Nord- und Südkorea ist lediglich eine Pufferzone. Jeden Tag hätte es ernst werden können. Bis zum 12.06.2018.

An einem Dienstag im Juni diesen Jahres war der Konflikt plötzlich vorbei. Der nordkoreanische Machthaber Kim Jong Un traf sich mit dem amerikanischen Präsidenten Donald Trump zu einem Gipfeltreffen und versicherte den USA und damit der ganzen Welt atomar abzurüsten. Vor wenigen Wochen und Monaten drohten sich die beiden Machthaber mit Krieg. Gründe zum plötzlichen Frieden kann es viele geben. Möglicherweise war der Druck für Kim Jong Un zu hoch. Vielleicht hat ihn Trump zu Tode eingeschüchtert oder China hat ihm die Hilfe abgesprochen, wenn es zum Konflikt kommt. Aber von der nuklearen Abrüstung der USA ist wie immer nicht die Rede. Versteht sich doch von selbst. Oder? **dk**



Stahl gegen Erdnussbutter?!

Seit Anfang Juni hat der amerikanische Präsident Donald Trump höhere Zölle auf Aluminium- (10% höher) und Stahlprodukte (25% höher) aus der EU sowie Kanada und Mexiko verhängt. Ein weiterer von Trumps Schritten, um sich von der EU unabhängig zu machen und damit den Verkauf amerikanischer Güter im Inland zu fördern. Das bedeutet, dass alle Alu- und Stahlprodukte in die USA aus der EU und andersrum teurer werden. Auf die Reaktion der EU ließ sich nicht lange warten. Man leitete sofort Gegenmaßnahmen ein und verhängte selbst Strafzölle. Die USA müssen in Zukunft vorrausichtlich mehr für Erdnussbutter und Whiskey zahlen. Erdnussbutter zählt zu einem der größten Importprodukte in den USA. Aber die USA haben aufgrund der Zölle einen weiteren Nachteil. Der Harley-Davidson-Hersteller verlagert seine Produktion aus den USA, der die Firma immer noch für die EU produzieren will. Das heißt, dass US-Amerikaner ihre Arbeit bei Harley-Davidson verlieren werden. Harleys sind größere Motorräder, die weltweit beliebt sind und global für Freiheit und Stärke stehen. Zwei Eigenschaften, die die USA weltweit langsam verliert. So viel zum Thema „America First!“. Für Deutschland sind die Strafzölle auf besagte Metalle alles andere als erfreulich. Deutscher Stahl ist relativ teuer, zumindest teurer als der aus China, der billig ist und massenhaft produziert wird. Deutsche Unternehmen können kaum mit den niedrigen Weltmarktpreisen mithalten, da sie pro Mitarbeiter mehr Gehalt zahlen. Außerdem sind die USA der größte Abnehmer für Stahl außerhalb der EU. So wurden im vergangenen Jahr 965.000 Tonnen aus Deutschland in die USA exportiert. Folgen sind wahrscheinlich ein härterer Konkurrenzkampf innerhalb der EU um Stahlgüter, was dazu führt, dass deutscher Stahl billiger werden muss und deutsche Arbeiter weniger Gehalt bekommen oder sogar gekündigt werden müssen. **dk**

Kein Recht mehr im Internet?

Was ist Artikel 13? Es ist ein Gesetzesentwurf um Urheberrechtsverletzungen zu verhindern.  ßerdem verlangt dieser Artikel, dass fast alle Internetplattformen "Filterroboter" installieren, welche bekannter Weise als ungenau und fehlerhaft gelten. Was bedeutet das für uns? Alle Videos, Bilder, Texte und Audiodateien werden vor dem Upload mit einer Datenbank abgeglichen. Besteht Ähnlichkeit zu geschützten Daten wird der Upload verhindert. Somit könnte die EU die freie Meinung einfach filtern, wodurch sie im ursprünglich freien Internet nicht mehr zu finden wäre. Außerdem könnte es auch einen Rückgang an Wissen, Satire und Nachrichten bedeuten. Somit wird das Internet, wie wir es kennen, zerstört. Unsere Meinung? Wir wollen, dass das Internet ein Ort des freien Wissens und des Meinungsaustausches bleibt, wo wir unsere Kreativität entfalten oder die anderer frei genießen können. **nf**

Landespolitik

Täter im Fall Susanna näher bekannt

Nachdem die 14-jährige Susanna am 23.05.18 von einem Iraker zu-erst mit einem Ast gewürgt, dann stundenlang vergewaltigt und zum Schluss hinterrücks erdrosselt wurde, sind neuste Informationen über den mutmaßigen Täter bekannt geworden. Demnach soll Ali B. ein falsches Alter angegeben haben, was irakische Dokumente belegen sollen. Kluger Schachzug, denn damit gilt er bei Gericht nicht als „Heranwachsender“ und kann auf ein milderes Strafmaß hoffen. Laut den Dokumenten ist er 21 Jahre alt und nicht unter 18. Damit wäre er erst Minderjähriger gewesen und nach Jugendgesetz bestraft worden. Ein Glück, dass diese Dokumente aufgetaucht sind, da der deutsche Staat sonst wieder einmal hinterlistig beschissen worden wäre. Des Weiteren wurde über ihn bekannt, dass er schon im März dieses Jahres ein 11-jähriges Flüchtlingsmädchen vergewaltigt und ermordet haben soll. Außerdem soll die Familie des 21-jährigen falsche Angaben zu ihrer Identität bei ihren Asylbescheiden gemacht haben, denn es ist sehr fragwürdig, wie sich eine Flüchtlingsfamilie 8 Flugtickets leisten kann, um aus Deutschland zu fliehen. Aber damit sind sie definitiv nicht die Einzigen. Rund 2/3 aller Asylbewerber haben ihren Pass unglücklicherweise „verloren“. Dass verloren in diesem Fall getrost im nächstbesten Mülleimer versenkt oder vom Boot geschmissen heißt, ist wahrscheinlicher, als das die Bayern nächste Saison die Fußball-Bundesliga gewinnen.

Denn komischer Weise sind die Handys der Flüchtenden, meist top modern, nicht verloren gegangen. Ohne Pass lässt es sich in Deutschland auf Staatskosten ja ganz gut leben, aber ohne Handy auf gar keinen Fall. Diese Sätze fassen die Inkompetenz der deutschen Behörden recht gut zusammen und zeigen, wie leicht der deutsche Staat auszutricksen ist. Irgendwann wird auch die Regierung in Berlin auf die Missstände an den deutschen Grenzen aufmerksam werden. Die Frage ist bloß, wann? Die CSU scheint lang-sam die Nase voll von der Passivität der CDU zu haben und greift jetzt zu handfesten Mitteln. Davon abgesehen, dass Seehofers Argumente nahezu komplett aus dem AfD-Antrag vom Dezember 2017 im Bundestag kopiert sind, ist es ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Wer nimmt aber wieder Zeit aus dem Spiel? Wie immer, Frau Merkel in dem sie die nationalen Bedürfnisse unseres Landes einfach mal wieder unter die der EU stellt. In Europa machen doch auch schon immer mehr Länder ihre Grenzen dicht. Im Großen und Ganzen muss man sich zugestehen, dass solche grauenhaften Taten von Flüchtlingen auf deutsche Mädchen keine „Einzelfälle“ mehr sind, wie oft behauptet, sondern zu ernstzunehmenden Problemen werden. Wenn die Regierung nicht bald handelt, wird das Deutschland, was wir kennen, nicht mehr lange das Diese sein.

hnh

Der Witz des Dieselfahrverbotes

Seit dem 31.05.2018 herrscht auf zwei Straßen von Hamburgs Innenstadt Diesel-Fahrverbot. Auf den Straßen Max-Brauer-Allee und Stresemannstraße kommt man ab diesem Datum nur noch schwer mit seinem Diesel von A nach B. Die Verkehrsmassen, welche die Straßen nicht mehr passieren dürfen, werden über längere Straßen umgeleitet. Der Irrsinn daran ist, dass die Luft auf zwei kleinen Streckenabschnitten sauberer werden könnte, sich allerdings auf der langen Umgehungsstrecke durch den zunehmenden Verkehr drastisch verschlechtern wird. Die Regierung der Stadt Hamburg nimmt es also in Kauf, für eine kleine Anzahl Menschen die Luft ein wenig sauberer zu machen, sie aber für die Menschen an den Umgehungsstraßen stark zu verschlimmern. Das ist schon ziemlich primitiv gedacht. **hnh**



Lehrermangel und Verbeamtung von Lehrern

Wenn man Schüler in Sachsen ist, kommt einem das folgende Problem bekannt vor. Es herrscht Lehrermangel. Es gibt in Sachsen zu wenig ausgebildete Lehrer, aber immer mehr Quereinsteiger. Aus einer Statistik der CDU geht hervor, dass Sachsen mindestens 1.920 benötigt. Es wird aber nur mit 900 neuen Lehrkräften gerechnet. Ein Vorschlag, der von vielen gemacht wird, um jenem Problem entgegenzuwirken, ist die Verbeamtung von sächsischen Lehrern. Im März diesen Jahres einigten sich CDU und SPD darauf, dass ab dem Jahre 2019 für eine Frist von 5 Jahren alle Lehrer bis zum Alter von 42 verbeamtet werden. Auch Lehrer, die nicht verbeamtet sind, sollen eine bessere Bezahlung bekommen und Grundschullehrer sollen die gleiche Bezahlung wie Gymnasial- und Oberschullehrer bekommen. Auch da gibt es Vor- und Nachteile. Als erstes muss man natürlich positiv erwähnen, dass, wenn Lehrer besser bezahlt werden, es gut möglich ist, dass wir somit mehr Lehrer bekommen. Es ist eine Motivation für viele Lehrer im Studium und somit wäre auch das Problem mit Quereinsteigern gelöst. Es bringt allerdings auch ein Problem mit sich, denn Beamte erhalten ihre Bezahlung nicht nach ihrer erbrachten Leistung, sondern alle verbeamteten Lehrer werden gleich bezahlt. Viele Schüler in anderen Bundesländern beschwerten sich darüber, dass Lehrer nicht die gewünschte Leistung erbringen, sondern nachlässig sind. Das ist natürlich ein Punkt, der gegen eine Verbeamtung spricht. Allerdings ist klar, und das ist hoffentlich auch unserem Kultusministerium bewusst, dass sich etwas ändern muss. Es gibt viele Streiks von Lehrern, die zunehmend unzufrieden sind. Weniger Lehrkräfte bedeutet auch, dass viele Unterrichtsfächer nicht ausreichend unterrichtet werden. Ich bin selbst Schüler und mir wurde oft von Schülern höherer Klassenstufen mitgeteilt, dass viele Themen vor allem auch in den Prüfungen drankommen, die nie unterrichtet wurden.

Das wirkt sich natürlich auch negativ auf die Endnoten aus. Klar, mal eine Freistunde zu haben, oder mal früher nach Hause gehen, ist schon schön, allerdings nicht, wenn die fehlenden Unterrichtsstunden nicht abgesichert werden können. Es ist keine Seltenheit, dass es für manche Fächer nur einen einzigen Lehrer gibt. Bei uns an der Schule passierte es beispielsweise, dass unser Informatik-lehrer krankheitsbedingt ausfiel und wir für das ganze 2. Halbjahr kein Informatik hatten, was für die Schüler, die im ersten Halbjahr nicht gut abgeschnitten haben zur Folge hatte, dass sie jene schlechte Note nicht ausbessern konnten. Wenn man Lehrer hier in Sachsen verbeamtet, gehe ich davon aus, dass wir mehr Lehrer nach Sachsen bringen und der Unterricht hoffentlich abgesichert werden kann. Es geschieht also nicht nur im Interesse der Lehrer, sondern auch im Interesse der Schüler. Wenn das Kultusministerium bis jetzt keine brauchbaren Einfälle hat, oder sich einfach nicht darum kümmern will, dann ist die Verbeamtung der erste gute und richtige Schritt. Zum Schluss möchte ich nochmal ein Wort an alle Eltern richten, die diese Zeitung lesen. Wenn Sie mitbekommen, dass an der Schule ihres Kindes die genannten Probleme auftreten, dann schreiben Sie bitte Briefe an das Kultusministerium. Es sind bisher einfach zu wenig Leute, die sich für eine Änderung des Schulsystems oder für Mittel für Lehrer einsetzen, doch wenn genügend Leute ihren Unmut kundtun, dann können wir zusammen schaffen, dass sich etwas ändert und einen möglichst guten Schulalltag ermöglichen und hoffentlich auch etwas gegen den Lehrermangel tun. **ph**



Der Dieselskandal ohne Grenzen

2015 war VW sogar der größte Exporteur der Welt. Doch jetzt kostet der Abgasskandal den Konzern über 20 Milliarden Euro. Der größte Teil des Geldes geht an die USA, obwohl dort nur ca. 500 000 Autos betroffen sind. Im Vergleich zu Europa ist das Nichts, dort sind es 8,5 Millionen Fahrzeuge. Der Skandal ist meiner Meinung nach zwar ein Geschehen, was nicht hätte passieren dürfte, aber in seiner Art und Weise deutlich übertrieben ist. Wenn man überlegt, was es für Skandale in andern Ländern gibt/gab. Ein Beispiel. 2014: General Motors hatte defekte Zündschlüssel produziert, wodurch es sogar zu Todesopfern kam. Dort hat niemand das gesamte amerikanische Wirtschaftsmodell in Frage gestellt. Europa lud sogar dazu ein, Dieselbetrügereien zu veranstalten, da die Verfahren zum Teil so übertrieben waren, dass sich Automobilkonzerne in Deutschland Wachstumsverluste einfangen könnten, nur weil es ein paar EU Ministern und den Grünen nicht passt, dass wir weiterhin ein Industrieland bleiben wollen. Währenddessen ist Deutschland als Industrienation eines der saubersten Länder im Vergleich zu China und den USA, die mit ihren Karossen wesentlich mehr CO2 ausstoßen. **mpk (Junge-Alternative)**

Ferienarbeit - so einfach geht Taschengeld aufzubessern

Ferienarbeit ist wohl eine der besten Möglichkeiten sich in der schulfreien Zeit etwas dazu zu verdienen. Allen Schülern, die mindestens 13 Jahre alt sind, kann dieses Mittel zur Taschengeldbeschaffung gewährleistet werden. In einer Umfrage von „Statista“ beantworteten 33,2% aller Befragten die Frage nach einer Ferienarbeit in den aktuellen Ferien mit JA. Des Weiteren kann man durch ein entsprechendes Ferienpraktikum seinen Berufswunsch weiter festigen. Eine der beliebtesten Anstellungsmöglichkeiten ist dabei der Helferjob im Ferienlager. Vielen gefällt er, da man Ferien mit Geldverdienen verbinden kann. Viele Schüler in unserer Region nutzen aber auch die Gelegenheit, auf dem Bau mitzuarbeiten. Fragt also einfach mal bei einem Unternehmen in eurer Region nach, denn es ist am Ende eine Win-Win Situation, sowohl für euch als auch für den regionalen Betrieb. **hmh**

Regionales

Der Wolf, ein Problem oder nicht?

Der Wolf verbreitet sich immer mehr, vor allem im Osten Deutschlands. Nach seiner Ausrottung ca. 1850 in Deutschland, kam er im Jahr 2000 aus Polen nach Deutschland zurück. Die meisten Wölfe befinden sich im Osten Deutschlands. Mit circa 150 erwachsenen Tieren ist die Erhaltung des Wolfes noch lange nicht gesichert, aber die Anzahl der Tiere ist sehr wichtig, um zu bestimmen ob der Wolf gefährdet ist oder nicht. Es gibt nicht viele Fakten, die gegen den Wolf sprechen, da er das Ökosystem im

Wald stabilisiert. Vor allem da Deutschland eine sehr große Wildpopulation hat. Ein Fakt der allerdings stark gegen den Wolf in Deutschland spricht ist, dass er den Landwirten das Leben nicht gerade leicht macht. Daher kommt es vor das der Wolf auch Nutztiere tötet, wenn er die Möglichkeit hat und das schadet vor allem kleinen Betrieben. Es ist Ansichtssache, aber Fakt ist, dass der Wolf in Deutschland lebt und daran wird sich so schnell erst mal nichts ändern. **fl**





750-Jahrfest in Gablenz

Vom 18. bis zum 24. Juni feierten die Gemeindemitglieder und Schaulustige das 750-jährige Bestehen von der kleinen Gemeinde Gablenz. Los ging es mit einem Tischtennisturnier und dem berühmten Seniorennachmittag im Bartelshof mit Blasmusik und leckerer Verpflegung für das leibliche Wohl. Am Freitag sorgte DJ Dev für eine volle Tanzfläche im Partyzelt. Samstag folgte mit dem Festumzug der große Höhepunkt. 14 liebevoll dekorierte Umzugswagen nahmen teil. Am Nachmittag versorgten Rosanna Rocci und Frank Lukas die Schlagerfans mit ihren Hits. Am späten Abend brachten die Bartelsboys die Lachmuskeln der Zuschauer zum Beben. Das Feuerwerk rundete den Abend noch einmal ab. Am Sonntag fand der kinderfreundliche Vormittag mit Zaubershows, Reiten und vielen anderen Aktionen statt. Am Nachmittag folgte mit dem Gottesdienst der Abschluss einer gelungenen Festwoche in Gablenz. **mp**

Soziales

Praktikum für den guten Zweck? Genial-Sozial macht's möglich

„Genial sozial, deine Arbeit gegen Armut“ ist eins von vielen Projekten der Sächsischen Jugendstiftung, welche 1997 vom Sächsischen Landtag ins Leben gerufen wurde. Die Stiftung hat die Aufgabe, das soziale Engagement von Jugendlichen zu fördern. Im Projekt „Genial sozial“ geht es darum, dass die Schüler einer Schule einen Tag lang ein Praktikum bei einem Unternehmen ihrer Wahl machen. Diese Arbeit machen die Schüler zwar nicht umsonst, verdienen dabei aber auch Nichts. Der gesamte Erlös ihres Schaffens kommt in einen großen Topf. 50% von ihm geht an „Genial sozial Global“, dies ist ein Entwicklungshilfeprogramm für arme Länder, 30% gehen an die teilnehmenden Schulen und die letzten 20% werden für die Jugendausbildung und die Organisation verwendet. Dies macht das Projekt zu einer netten Abwechslung im Schulalltag und dient außerdem einem guten Zweck und es gibt den Jugendlichen ein Tag Zeit, kurz in ein Berufsfeld reinzuschmecken. **mn**

Desaströse Zustände an den deutschen Tafeln

Ohne die Unterstützung der zahl-reichen Tafeln, welche es in so gut wie jeder größeren Stadt gibt, würden einige Menschen nicht mehr auskommen. Der Bedarf am Angebot der Organisation ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Tafeln verkaufen Lebensmittel, Kleidung und Ähnliches, welche bei Ladenbesitzern übrig geblieben und gespendet wurden, zu deutlich erschwinglicheren Preisen an Menschen die nicht so viel Geld haben oder sogar an der Armutsgrenze leben. Viele ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen damit Tag für Tag die Menschen, die auf ihre Hilfe angewiesen sind. Stellt sich bloß die Frage, warum es in einem so ausgeprägten Sozial-staat wie Deutschland überhaupt so weit kommen muss. In Deutschland leben Millionen Menschen in Armut oder sind unmittelbar von ihr bedroht. Leben wir seit neustem in einem Land in dem wir gut und gerne Pfandflaschen sammeln? Die Essener Tafel hat unter ande-rem folgende Begründung für diesen Sachverhalt. Immer mehr Migranten und Asylbewerber nutzen ihr Angebot, was am Ende weniger Lebensmittel für arme Deutsche zur Folge hat. Aber Asylbewerber werden doch ausreichend vom Staat versorgt werden, oder nicht? Die Tafeln werden nach dem zunehmenden Bedarf auch langsam überfordert. Die Essener Tafel hat daher vorerst reagiert und möchte ihre Waren vorerst nur an Deut-sche ausgeben, um den Menschen aus dem eigenen Land zu helfen. Ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. **hmh**

Sport

WM-Reflektion

Die WM war mit tollen Toren, dem Video-Assistenten und einigen Überraschungen sehr spannend. Und es war das Turnier von drei Topstars, Cristiano Ronaldo, Kylian Mbappe und Harry Kane. Ronaldo, welcher Portugal zu einem verdienten Unentschieden gegen Tiki-Taka Spanier schoss. Er zeigte bei seinem Freistoß die Klasse, die Deutschland unter anderem gegen die Mexikaner fehlte. Keine Ideen in der Offensive, gravierende Fehlpässe im Mittelfeld und eine anfällige Abwehr. Und so wollten Jogis Jungs den Titel verteidigen? Mit so einer Leistung wären sie Kanonenfutter für Teams wie England, Frankreich, Kroatien oder Belgien gewesen. Aber bis „Die Mannschaft“ gegen diese Teams gespielt hätte, hätte erst einmal die Gruppenphase überstanden werden müssen. Die große Überraschung bei dieser WM waren für mich die Kroaten. Sie hatten das was Deutschland gefehlt hat. Teamgeist, Disziplin aber vor allem hatten sie keine Arroganz, die beim deutschen Team gegen Schweden aufblitzte. Wir freuen uns trotzdem auf eine tolle weitere Fußballzeit. **mp**



Unsere Ostclubs. Heute: 1.FC Union Berlin

Als 1906 der FC Olympia Oberschöneweide gegründet wird, weiß noch keiner, dass man im Jahr 2018 die zehnjährige Mitgliedschaft in der 2. Bundesliga feiern wird. Manch einer wird es als Fluch sehen, andere als Erfolg. In der DDR-Oberliga war man auch als Fahrstuhlmannschaft hoch angesehen. Der Arbeiterverein fungierte als Kanonenfutter für die damaligen Übermannschaften wie Magdeburg, Rostock oder Dresden. Nach der Wende trat man in der vierten Liga an, wo man gleich den Aufstieg schaffte. Die Lizenz für die zweite Bundesliga wurde in den folgenden Jahren wegen schlechter finanzieller Situation enthalten. Seit 1998 ist „Eisern Union“ die Vereinshymne, welche von Nina Hagen gesungen wird. Mit dieser Hymne schaffte Union zwei Jahre später den Aufstieg ins deutsche Unterhaus. Im gleichen Jahr schaffte man mit dem Finaleinzug im DFB-Pokal den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Nach ein paar weiteren Jahren stieg man wieder bis in die vierte Liga ab,



finanzielle Probleme und Vorstandschao waren die Gründe. Der Verein fand jedoch schnell in die Erfolgspur zurück und stieg 2008 wieder in die 2. Bundesliga auf. Schnell kommt auch der Erfolg im Unterhaus zurück, seit fünf Jahren spielen die Unioner immer wieder um den Aufstieg mit. In der letzten Saison hagelte es mächtig Kritik als der Klub, auf Platz 4 stehend, Cheftrainer Jens Keller entließ. Unter Andre Hofschneider geriet man in den Abstiegskampf, die Saison beendete man in der engen Liga trotzdem im oberen Mittelfeld. In der neuen Saison wird man wohl eher nichts mit dem Aufstieg zu tun haben, da mit Skrypski, Mesenhöler und Leistner Leistungsträger den Verein verlassen haben. Aber auch für den Abstiegskampf ist die Mannschaft zu gut mit individueller Klasse versehen. mp

Kultur

Neue Filme in den Kinos - hier!

Neue Filme in den Kinos – hier! Am 21.Juni startete eine von Spannung, guter Laune und weiblicher Coolness gezeichnete Komödie in den Kinos. „Ocean’s Eleven“. Hier folgt der weibliche Part der Reihe. Unter anderem besetzt von George Clooney, der Obergauener Danny Ocean spielt, kann der Film auch noch mit weiteren Stars wie Sandra Bullock, Anna Hathaway und Rihanna aufwarten. Der Film dreht sich um Danny Ocean’s Schwester Debbie, alias Sandra Bullock, die nach mehr als 5 Jahren im Knast, in denen sie genug Zeit hatte, sich einen großartigen Coup auszudenken, endlich wieder frei ist. Jetzt wird natürlich nicht rumgesessen, denn der Plan soll in die Tat umgesetzt werden. Und so stellt sie mit ihrer Freundin Lou (Cate Blanchett) ein Team auf, zu dem unter anderem Hackerin Nine Ball, gespielt von Rihanna, und die Designerin Rose, alias Helena Bonham Carter, gehören. Bei der Gala des Metropolitan Museum of Arts wollen sie eine 150-Millionen

Dollar-Halskette klauen. Die arrogante Schauspielerin Daphne Kluger, dargestellt von Anna Hathaway, soll das 3 kg-schwere Colliers bei der Gala tragen und auf der Damentoilette „verlieren“. Außerdem will sich Debbie an ihrem Ex-freund Claude (Richard Armitage) rächen. Die schlagfertige und gewitzte Story ist „[...] eine Gaunerkomödie, und die machen immer Spaß.“ (Sandra Bullock). Ein weiterer Spaß im Juli : „Hotel Transsilvanien 3“! Dieses Mal wird der einsame Dracula wider Willen von seiner Tochter Mavis in die Sommerferien entführt – auf ein Kreuzfahrtschiff! Dabei verliebt er sich spontanerweise in die Kapitänin, ohne zu wissen, dass sie die Enkelin von Dracula-Jäger Van Hel-sing ist. Der quirlige und alberne Familienfilm ist ab dem 16. Juli in den Kinos zu sehen. Doch dies ist nur ein kleiner Aus-zug: Es wird ein filmreicher Sommer!

CS

Impressum

Jugend Spricht Nr.1

Juli 2018

Herausgeber

Zeitungsgruppe Jugend Spricht

Dorfstraße 83

02959 Groß Düben

Telefon: 017683681321

E-Mail:
jugend-zeitung@outlook.com

Redaktion: H. Heidrich
 V.i.S.d.P.: Roberto Kuhnert
 Layout: H. Heidrich
 Auflage: 1.000
 Erscheinen: Monatlich
 Einsendeschluss: 27.06.2018
 Spendenkonto:

Fotonachweis

Zeitungsgruppe: S.7 (oben)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es wird keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen oder Fotos übernommen. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinnwährend zu kürzen. Jeglicher Nachdruck von Fotos, Zeichnungen und Artikeln, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers.

Wirtschaft

Reiches Deutschland?

Starke Wirtschaft, trotzdem wird alles teurer? Vielleicht haben sie sich schon einmal gefragt: Woran das liegen könnte? Wer ist der Schuldige, und wie könnte man dieses Problem bewältigen? Denn dieses Problem betrifft mittlerweile jeden deutschen Bürger, der sich die stets kleiner werdenden Kassenbons aber größeren Beträge oder hohe Tankstellenbeträge tagtäglich ansehen muss.

Wer: Wir pumpen und pumpen, immer mehr Geld. Die Schuld dafür trägt das Eurosystem. Die EZB (Europäische Zentralbank) ist dafür verantwortlich, dass nicht nur in Deutschland sondern in der ganzen EU in jedem Land einen Mindestprozentsatz von 0,7% an Inflation vorliegt. Diese Statistik ist vom Mai 2018 und somit noch aktuell und ebenso real. Deutschland hat heute eine Inflationsrate von 2,2%, was für unser Industrieland ein erschreckendes Bild ist. Durch das Leben auf Pump, wie wir es schon aus der zweiten Phase der Weimarer Republik kennen, zeigt uns, dass die Welt und Europa nicht so weiter machen dürfen, denn der nächste Börsencrash steht uns sonst wieder bevor.

Warum: Das viele vorhandene Geld begünstigt nur den so niedrigen Leitzins der heute und in Zukunft in Sachen Spargbüchern auch bei erstmals Sage und Schreibe 0,01% liegt. Der Spruch der älteren Leute: „Wer spart hat Geld“, zieht nicht mehr. Sparer müssen sich Milliarden abschreiben und in schlechten Zeiten kann das Sparen sogar eine reine Geldvernichtung sein. Im Gegenteil begünstigt dieser Leitzins nur die Schulden der Reichen, besonders der Investoren indem sie beinahe nur noch ihre gemachten Schulden begleichen müssen. Diese Ungerechtigkeit trifft aber nur den normalen Bürger, denn im Prinzip wird das Geld nur von der Mittelschicht zu

den Milliardären umgepolt. Bayer kauft Monsanto für 66 Milliarden US- Dollar, ein perfektes Beispiel. Der Kredit wird durch die lockere Geldpolitik bewilligt, der Zins kostet fast nichts. Die Beschäftigten sind wie ein Spielball der Investoren, währenddessen die Reichen reicher werden und das geht bis zum Zerfall. Billionen werden von Spekulanten ergriffen. London ist schon so stark betroffen, dass die Arbeiter nicht mehr dort leben können weil die Spekulanten der Firmen und Immobilienmakler auf Risiko das ganze System zerstören und daher die ohne Geld abdrängen. Man muss sich das wie ein Staudamm vorstellen der sich mehr und mehr füllt, wie 1928/29 einen Riss bekommt und schließlich zerbricht.

Möglichkeiten zur Änderung: Deutschland muss aus der europäischen Union austreten, eine eigenständige Währung einführen und die Geldwertstabilität den Notenbanken überlassen. Außerdem muss man noch beachten, dass wir über 600 Milliarden Euro durch z.B EU Rettungspakete oder 907 Milliarden Euro durch das Target II System ausgegeben, was soviel besagt, dass Deutschland für seine eigenen Produkte zahlt um am Ende die Schulden anderer zu übernehmen. Währenddessen herrschen in Deutschland Harz IV, Tafeln, falsche Arbeitslosenquoten und Armut. Die Banken müssen reformiert werden. Fast wie das Prinzip des Vollbankensystems. Die Giralgeldschöpfung muss abgeschafft werden und die Banken sollten den Investoren diese enormen Summen erst bewilligen, wenn eine Liquidität ausgeschlossen ist. Der Zinsleitzins muss deutlich höher als 0,01% sein. Die neuen Zinsgewinne werden den Notenbanken gutgeschrieben und ein gewisser Anteil des Gewinns an den privaten Banken abgegeben. Die Zinspolitik ist nur ein Grund von Vielen aus der EU auszutreten.

mpk (Junge-Alternative)